

Zum Saisonstart

Neuerungen bei den Nationalpark-Buslinien

10. JUNI 2020 UM 11:03 UHR | Lesedauer: 3 Minuten



Neue Bushaltestelle am Ferienpark in Schwammenauel: Die Buslinien 231 und Mäxchen fahren die neue Bushaltestelle Landal Eifeler Tor an und bringen Gäste auf der Fahrt nach Gemünd auch zum Wilden Kermeter. Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/A. Simantke

NORDEIFEL. Am 11. Juni ist es soweit: Der Sommerfahrplan der Buslinien in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel startet und bringt zahlreiche Neuerungen mit.

So ist der Wilde Kermeter jetzt leichter mit der Linie 231 (Gemünd – Heimbach) der Rurtalbus GmbH zu erkunden. Die Linie fährt nun unter der Woche täglich 13 Mal sowie acht Mal an Samstagen und Sonn- und Feiertagen zwischen Heimbach und Gemünd in beide Fahrtrichtungen – mit Stopp an der Haltestelle Wilder Kermeter. Darüber hinaus finden mit der gleichen Linie weitere Fahrten, unter anderem zur Haltestelle Urfttalsperre/Haftenbach direkt am Urftsee und zum Kloster Mariawald statt. Eine weitere Neuerung auf der Linie 231 stellt die neue Bushaltestelle Landal Eifeler Tor bei Schwammenauel dar: Von dort können nun Gäste bequem mit dem Bus zum Wilden Kermeter fahren.

Die Freizeitlinie Mäxchen der Rurtalbus GmbH (Heimbach – Schwammenauel) wird den weiteren Freizeitverkehren angepasst. Auch hier wurde zwischen Wilder Kermeter und Schwammenauel die Haltestelle Landal Eifeler Tor eingerichtet. Neu ist auch eine späte Rückfahrtmöglichkeit montags bis freitags um 20 Uhr von Rurberg (Rursee) aus nach Nideggen mit den Linien 68 und SB88. Am Bahnhof Nideggen-Brück besteht eine Umsteigemöglichkeit auf die Rurtalbahn nach Heimbach.

Fahrradbus Eifel erweitert

Auch der Fahrradbus Eifel (Aachen – Einruhr – Vogelsang) im Aachener Verkehrsverbund wird erweitert: Ab Aachen wird zusätzlich an Sonntagen eine weitere Fahrradbusfahrt in Richtung Vogelsang angeboten. Jetzt besteht ab Aachen die Möglichkeit, um 8 Uhr (Ankunft um 9.33 Uhr in Vogelsang, 9.56 Uhr in Kall) und um 9.15 Uhr (Ankunft um 11.01 Uhr in Vogelsang) mit dem Fahrradbus Eifel (Aseag-Linie 63/SB63) in den Nationalpark Eifel zu fahren. Diese Fahrten werden mit einem Fahrradanhänger für bis zu 20 Fahrräder durchgeführt. Eine Anmeldung für die Fahrradmitnahme ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen. Reservierungen sind unter fahrradbus-aachen@deutschebahn.com möglich.

Von Kall Bahnhof und Gemünd besteht die Möglichkeit, täglich mit dem NationalparkShuttle SB82 der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) zum Nationalpark-Zentrum Eifel auf Vogelsang zu gelangen. Auch die RVK-Linie 815 (Gemünd – Monschau) nimmt ab dem 11. Juni den Verkehr unverändert wieder auf. Die sogenannte „Wald-Linie“ ist mit einem Fahrradanhänger ausgestattet und bietet an Sonn- und Feiertagen Ausstiegspunkte zu attraktiven Fahrradrouten in Wahlerscheid und Monschau.

Broschüren und Fahrpläne

Auf die Anreise zu Naturerlebnissen in Nationalparks ohne Pkw weist ein von Fahrtziel Natur und im Bachem-Verlag erschienener Reiseführer (ISBN 978-3-7616-3417-2) der anderen Art hin: „Nah dran“, Menschenportraits und Reisereportagen aus den 21 Fahrtziel Natur-Gebieten.

Die kostenlose Broschüre „Natur erfahren – mit Bus & Bahn unterwegs im und um den Nationalpark Eifel“ ist ab sofort erhältlich. Eine große Übersichtskarte stellt alle Bus- und Bahnlinien in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel dar und dient den ortsunkundigen Gästen zur Orientierung. Hinweise zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn, zu Fahrradbussen, sowie Tickets, Preisen, Fahrplänen und Verbindungsauskünfte sind ebenfalls abgedruckt. Auf der Rückseite finden sich Tipps für Ausflüge, Wanderungen und Radtouren inklusive Informationen zur An- und Abreise mit dem ÖPNV.

Als ergänzende Information empfiehlt der Kreis Euskirchen die Mini-Fahrpläne für die Verbindungen: „Kall – Gemünd – Vogelsang – Einruhr – Aachen“ und „Gemünd – Urfttalsperre – Wilder Kermeter – Heimbach“. In diesen Fahrplänen sind die wichtigsten Fahrverbindungen der verschiedenen Buslinien auf den genannten Relationen auf einen Blick dargestellt. Zudem sind die Anreise- und Anschlussverbindungen angegeben. Sowohl die Mini-Fahrpläne, als auch die Broschüre sind in den Tourist-Informationen in der Nationalpark-Region und darüber hinaus erhältlich.

Kostenfreie Gäste-Card

Für die Dauer ihres Aufenthalts im Nationalpark Eifel erhalten Gäste in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben die kostenfreie Gäste-Card. Damit können sie in der Erlebnisregion und im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) Busse und Bahnen kostenlos nutzen. Bei rechtzeitiger Buchung erhalten sie die GästeCard schon vor ihrem Aufenthalt und können diese somit bereits zur Anreise im VRS- und AVV-Gebiet nutzen.

Zusätzlich sparen Gäste mit der Gäste-Card Geld durch ermäßigten Eintritt in verschiedenen Ausflugszielen (Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen). Bei zahlreichen Mehrtagesarrangements der Monschauer Land Touristik, der Nordeifel Tourismus GmbH und des Rureifel-Tourismus e.V. ist die Gäste-Card zudem enthalten. Eine Übersicht der Gastgeber und Ausflugsziele finden Interessierte unter www.erlebnis-region.de.

